



## Effingerstrasse 21, 23

schützenswert

K

|               |                                |
|---------------|--------------------------------|
| Quartier      | Monbijou-Mattenhof             |
| Baujahr       | 1929                           |
| Architekten   | Hans Weiss, Architekt, Bern    |
| Bauherrschaft | Erbengemeinschaft Rudolf Weiss |
| Parzellen-Nr. | 402                            |

### Baugeschichtliche Daten

|         |               |
|---------|---------------|
| 1929    | Aufbau Attika |
| 1943    | Umbau         |
| 1971/72 | Umbau         |
| 1985    | Renovierung   |

Inventar: ISOS nat. A

Literatur: DPF 1985-1988, S. 65/66; Graf 1997, S. 124/125; Adam 2007, S. 26/27

Meer-Haus, Büro- und Geschäftshaus von 1929  
Das vom bekannten Berner Architekten Hans Weiss 1929 zwischen zwei älteren Häusern eingefügte Geschäftshaus ist ein fünfgeschossiger Bau mit Attika und einer strengen, klar gegliederten Strassenfassade. Das Erdgeschoss ist als Sockel mit Schaufenstern und vertieftem Eingang mit gebänderten gerundeten Ecken ausgearbeitet. Die Obergeschosse werden von horizontalen Fensterbändern dominiert, die vertikal durch keilförmige Pfosten unterteilt sind. Der östliche Teil der Fassade ist fensterlos und glatt und weist einen vertikalen erkerartigen Reklameträger mit der Inschrift MEER HAUS auf.

Der elegante Bau der Berner Moderne ist konsequent geometrisch gestaltet und bezieht den Einsatz der Baumaterialien bewusst mitein. Ein markantes vertikales Gegengewicht zur horizontalen Bänderung bildet der seitliche Schriftakzent. Der qualitätvolle Bau sticht positiv aus seinem Umfeld heraus und verkörpert für Bern archetypisch die modernistischen Urbanitätsvorstellungen der Zwischenkriegszeit.

Lo+Ma, A.-M.B. 1986 / ste 2016

